



Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß
Jahrs

Jn sich haltend die sechs letztere Monat deß Jahrs

Grosez, Jean Etienne

Dillingen, 1686

24. Christmonat. H. Delphinus Bischoff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60643)

den / und euere Schmerzen anfangen wird. *Ma-
senibus est in janua, juvenibus in insidijs. Abb. Gues.*
Der Todt stehet den Alten vor der Thür
Jungen stellet er haimblich nach.

Gedult.

Bette für die Krancke.

Gebett.

GOTT / der du uns mit der jährlichen Gebet-
nuß deines heiligen Beichtigers Servatius
freuest / verleyhe gnädiglich / auff daß wir dessen
genden nachfolgen / dessen Geburts-Tag mit
gehen. Durch 2c.

24. Christmonat.

H. Delphinus Bischoff.

Beraitet den Weeg des HErrns / machet richtig
Fußstapffen. Luc. 3.

Er H. Delphinus, Bischoff zu Bode-
hatte die Irthumben der Priscillianer
häftig angefochten / und sie mit seinen
verbahren Geschicklichkeit der Unwahrheit über-
sen. Er truge absonderliche acht / daß die
Gottes schön zugerichtet wurden. Dein
ein Tempel Gottes / wie schön haltest du sie
gen solle Er in denselben hineingehen / wie
er geziehet? ist er für einen solchen hohen
Würdigkeit zuberaitet? wilst du / daß
beziehe / so must du die Sünd / als seinen
tes / hinauß treiben / daß Er seine Gnaden
thailt.

Betrachtung

Von dem Christ-Abend.

§. 1. MARIA suchte Tags zuvor als sie geböhren/
 in gang Bethleem ein Orth ihr heilige Burd abzu-
 legen: Sie klopfet an allen Thüren / aber verges-
 sens / an / niemand ware / welcher Sie anz und auff-
 kommen wolte. Wie vil Zeit stehet dein Heyland
 schon vor der Thür deines Herzens? Er klopfet aber/
 und abermahl / Er will mit Gewalt hinein / aber du
 schlauffest / und wilst ihme nicht auffthun. Anheut
 mußt du noch durch rechte Beicht den Rigel deiner
 Sunden / so ihme den Eingang verlegen / von dem
 Herzen stossen. Wilst du wissen / was ihne zuruck
 halte / und wider dich verbittere? dein Hoffarth /
 dein Trägheit / dein Anklebung an zeitliche Güter /
 und deine aigne Kömmlichkeiten / die seyn / welche
 dich wider dich in den Harnisch bringen: erwürge
 also zur Stund dise Feind **CHRISTI.**

§. 2. Man findet wol etliche Menschen / welche
CHRISTUM beherbergen / aber sie gehen nicht vil bes-
 te mit ihm umb / als Herodes mit ihme gedacht war
 umbzugehen / wann er ihne hätte erfragen können.
 Du bist gesinnet ihne morgigen heiligen Tag in dein
 Herz zu legen / aber sihe / ob du es nicht thust / ihne zu
 verfolgen. Ist dein Seel / welche ihne empfängt /
 nicht voller Sunden? oder wirst du ihne nicht also
 bald durch neue begangene Sunden von dir treiben?
 Bedenke denen / die ihne in ein Sünd-volles Herz le-
 gen: Sie sündigen nicht weniger / als der Judas,
 der ihne den Juden übergeben. Non minus peccant,
 qui tradunt Christum peccatoribus membris, quam
 qui

Gg ij

qui

468 Die Geburt U. H. Jesu Christi.

qui Christum tradiderunt crucifigentibus iudeis.
Solche / welche Christum ihren selbst
sündigen Händen übergeben / sündigen
weniger / als diejenige / welche ihne den
zu creuzigen übergeben haben.

S. 3. Gehe in heutiger Nacht in die heilige
ten / gehe aber mit gleicher Andacht / Demuth
Glauben / wie ihne die fromme Hirten gesuch
ben : Du wirst auff dem Altar eben den jennig
den / welchen sie in der Krippen gefunden
Betrachte mit was Demuth und Liebe MARIA
Joseph dieses Gbttliche Kind angebetet / und
ret haben. Bette du ihne gleichfals an / dem
dich vor ihme / nimme ihne in dein Herz / und
cke ihme / als ein angenehmes Opffer / dich selb
Andacht zu dem neugebohrnen Christ. Kindlein.

Bette für dise Scatt.
Gebett.

Berleyhe / Allmächtiger Gott / auff das
H. Reichthigers und Bischoffs Delphe
würdige Gedächtnuß in uns mehre die Andacht
Seeligkeit. Durch 2c.

25. Christmonat.

Die Geburt U. H. JESU CHRISTI.

MARIA hat ihren erstgebohrnen Sohn geboren
hat ihne in Windlein eingefärscher / und in der
pen gelegt / dann Sie hatte keinen Platz in der
berg. Luc. 2.

Geh hinein in den Stall zu Bethleem
sibe wie alldorten Gott in einer armen
pen lige. Sein Leib zitteret vor